

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{te} Semester 3
 Ausland: Zuschlag des Ports
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an . fr. 6
 2^e semestre 3
 Étranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich steigend am Bes. und Freitag	Redaktion und Administration: im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration: au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire:

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus) — Handelsregister — Registre du commerce — Fabrik- und Handelsmarken — Marques de fabrique et de commerce — Handelsregister-Einträgen im Jahre 1912 — Inscriptions au registre du commerce en 1912

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Gläubiger nachbenannter auf dem Hausanteil G. B. Nr. 476, in Arth (Eigentümer: Erben der Frau Wwe. Marianna Kamer, geb. Kamer sel.), haftenden Pfandtitel sind unbekannt und werden anmit gemäss Art. 871 des Z. G. B. aufgefördert, bis am 1. April 1914 bei unterzeichneter Amtsstelle sich zu melden, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden:

- 1) Fr. 105.49: Kaufschuldbrief, d. d. 15. Februar 1733, verbrieft 8. Mai 1876, Schuldner: Job. Baltzer Kennel, Gläubiger: Jörg Zeno Schindler.
- 2) Fr. 70.33: Gült, ohne Datum, Schuldnerin: Wwe. Kath. Ackermann, Gläubiger: Adolf Schindler.
- 3) Fr. 351.65: Handschrift, d. d. 24. April 1836, verbrieft 20. Dezember 1838, Schuldner: Biasius Ackermann, Gläubiger: Martin Anton Tanner.
- 4) Fr. 1223.34: Kaufschuldbrief, d. d. 10. November 1880, verbrieft 14. Februar 1881, Schuldner: Kirchenvogt Job. Baptist Kamer, Gläubiger: Martin Aufdermaur sel., minderjährige Kinder, Rapperswil.
- 5) Fr. 1223.33: Kaufschuldbrief, d. d. 10. November 1880, verbrieft 14. Februar 1881, Schuldner: Kirchenvogt Job. Baptist Kamer, Gläubigerin: Fran Agatha Späni-Aufdermaur, Rapperswil.
- 6) Fr. 1223.33: Kaufschuldbrief, d. d. 10. November 1880, verbrieft am 14. Februar 1881, Schuldner: Kirchenvogt Job. Baptist Kamer, Gläubigerin: Fran Katharina Feust, geb. Aufdermaur, Rapperswil. (W 31)

Schwyz, den 1. Februar 1913.
 Namens des Bezirksgerichtes,
 Der Präsident: **Jos. Maria Fuchs.**
 Der Gerichtsschreiber: **Dr. A. Suter.**

Es werden folgende Titel der Gemeinde Sennwald vermisst:
 a. Pfandbrief Nr. 49, d. d. 3. Juli 1813, Wert Fr. 242.12, Debitor: Job. Fuchs, Gemeinderatsweibel, Frümser; Kreditor: Job. Rüdli-Ühli, Jägers, Frümser.
 b. Pfandbrief Nr. 12, d. d. 7. September 1824, Wert Fr. 424.24, Debitor: Ulrich Leuenner, Hansli, Leue Sennwald; Kreditor: Anna Roduner, Färbers, Sennwald.
 c. Versicherungsbrief Nr. 295, d. d. 3. Juli 1883, Wert Fr. 1100, Debitor: Job. Berger, Kreuzgasse, Sennwald; Kreditor: Pfundfond Sennwald-Lienz.

Die unbekannt Inhaber der genannten Werttitel werden gemäss Art. 870 Z. G. B. aufgefördert, dieselben innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksgericht Werdenberg, in Buchs, vorzulegen, ansonst die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. (W 40)
 B-n-o-b-s., den 8. Februar 1913.

Bezirksgericht Werdenberg.

Es werden vermisst:
 1) Gült von Fr. 527.47, vom 26. November 1812, bzw. 7. März 1887;
 2) Ausrichtbrief von Fr. 660, vom 22. September 1865, bzw. 28. März 1873;
 3) Ausrichtbrief von Fr. 180, vom 22. September 1865, bzw. 28. März 1873.

alle drei haftend auf «Rothkreuz», Nr. 112 GB, Dorf-Einsiedeln C.
 Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sich bis zum 22. Februar 1914 beim Bezirksgericht Einsiedeln zu melden (Art. 871 Z. G. B.). (W 53)

Einsiedeln, den 11. Februar 1913.
Das Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachstehend bezeichneten vermissten Schuldbriefes für G. 400, jetzt G. 600 oder Fr. 1400, auf Jakob Hofstetter, Heinrichsen sel., Schneider zu Ober-Mettmenstetten, zugunsten des At Gemeindevorstandmann Hs. Ulrich Hofstetter und des Hs. Jakob Vollenweider, alt Bote, beide von Mettmenstetten; d. d. 1. Mai 1834 (letztkanntest) Gläubiger: Jakob Schwarz, in Oberrieden, letztbekanntest Schuldner: Rudolf Bühler, in Ober-Mettmenstetten, oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, von heute an, bei der Gerichtskanzlei A. Hofstetter zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt und die Errichtung einer neuen an deren Stelle bewilligt wird. (W 54)

A. Hofstetter a. A., den 16. November 1912.
 Im Namen des Bezirksgerichtes,
 Der Gerichtsschreiber: **Dr. W. Vollenweider.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
 Zürich — Zurich — Zurigo

Zigarrenimport, etc. — 1913: 12. Februar. Die Firma **C. Leemann** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 340 vom 8. Oktober 1901, pag. 1257), Zigarrenimport, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mercerie und Quinillerie. — 12. Februar. Die Firma **J. Laubi & Comp.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 182 vom 22. Juli 1911, pag. 1258) erteilt Prokura an Anna Katharina Magdalena Lanbi, geb. Sebrig, von und in Winterthur.

Herrenkleider. — 12. Februar. Ans der Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Gastöyger & Co. vorm. J. J. Meyer & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 5. Februar 1906, pag. 177) ist Johann Jakob Meyer infolge Todes ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Als Kommanditärin ist eingetreten: Ida Bourquin, verw. Meyer, geb. Beer, von und in Neuenburg (Rue St-Honoré 10), mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken).

12. Februar. Unter der Firma **Mittelgenossenschaft Neubrunn** hat sich mit Sitz in Neubrunn-Turbenthal am 11. Januar 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der Kuhmilch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch Verkauf an einen Unternehmner zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr bezweckt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung bin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche, mindestens dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, Zahlungsunfähigkeit, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Genossenschafters resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Der ausscheidende Genossenschaftler hat keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, dagegen hat er, bezw. seine Erben, sofern die Jahresrechnung einen Passivenüberschuss aufweist, eine Auslösungssumme zu bezahlen. Die Höhe der von den Mitgliedern zu entrichtenden Eintrittsgelder und der jährlichen Beiträge setzt jeweils die Generalversammlung fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von vier Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor an zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Arnold Büchi, Sohn, von Neubrunn, Präsident; Rudolf Appert, von Neubrunn, Vizepräsident; Johann Hubmann, von Haselberg-Bichelsee, Aktuar, und Rudolf Stabel, von Oberbüfen-Turbenthal, Quästor; alle in Neubrunn-Turbenthal.

Kolonialwaren, Brennmaterialien. — 13. Februar. Die Firma **J. Wolf-Boller** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 21. März 1912, pag. 505), Holz-, Kohlen- und Kolonialwarenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Februar. Arbeiter-Consum-Verein der Fabrik **Mech. Seidenstoffweberei Zürich** in Ottenbach in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 54 vom 12. Februar 1906, pag. 213). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1913 wurde eine Statutenrevision beschlossen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist, dass das Anteilschekkapital der Genossenschaft heute aus 120 Anteilscheinen von je Fr. 40 besteht.

13. Februar. **Elektrothermische Werke Seebach-Zürich** in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 147 vom 12. Juni 1912, pag. 1059). Dr. Franz Wolf-Birkhardt ist als Vorstand zurückgetreten, dessen Unterschrift, sowie die Prokura Friedrich Wilhelm Kühne sind erloschen. Als Vorstand wurde gewählt: Willy Hof, von und in Frankfurt a. M., Eligenbachstrasse 4. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Möbelfabrik und Tapissiererie. — 13. Februar. Die Firma **Hoh. Lips Wwe.** in Zürich 1, mit Zweigniederlassung in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, pag. 1233), und damit die Prokuren Emil Lips und Wilhelm Herrmann-Lips, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **W. Herrmann-Lips, vorm. Hoh. Lips' Wwe.** in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Wilhelm Herrmann-Lips, von Kirchheimbolden (Bayern), in Zürich 3. Möbelfabrik und Tapissiererie. Gerbergasse 7 und 9.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Aarwangen

Holzhandlung. — 1913. 13. Februar. Die Firma **Emil Wöhl**, Holzhandlung, in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 10. Januar 1905, pag. 41), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

Holzhandlung, Massgeschäfft, etc. — 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. Born & Co.**, Tuchhandlung, Massarbeit und Konfektion, in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 10. Februar 1911, pag. 217), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Born».

Inhaber der Firma **Fritz Born** in Bern ist Fritz Born, von Niederbipp, wohnhaft in Bern, Marchand-tailleur, Hallerstrasse 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Born & Co.».

Konfektion, Manufaktur- und Schubwaren. — 13. Februar. Die Firma Frau L. Dressler, Old England, Herren-, Knaben- und Damen-Konfektion, Manufaktur- und Schubwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 17. Mai 1907, pag. 877), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an Ch. Bonno, Old England, L. Dresslers Nachfolger.

Inhaber der Firma Ch. Bonno, Old England, L. Dresslers Nachfolger in Bern ist Charles Albert Bonno, von Aglie (Turin), wohnhaft in Bern. Konfektion, Manufaktur- und Schubwaren. Bubenbergrplatz 11. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau L. Dressler, Old England».

14. Februar. Die Firma Baugewerke, A. G. in Lllq. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 308 vom 9. Dezember 1912, pag. 2133, und Verweisung) ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amtswegen gestrichen worden.

Bureau Biel

Uhrenfabrik. — 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft Frères Brandt, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. April 1883, und Nr. 83 vom 26. März 1895), ist infolge Todes der beiden Inhaber erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Berthold Brandt, Nachfolger von Frères Brandt (Berthold Brandt, Successeur de Frères Brandt)», Uhrenfabrikation und Uhrenhandel, mit Sitz in Biel.

Inhaber der Firma Berthold Brandt, Nachfolger von Frères Brandt (Berthold Brandt, successeur de Frères Brandt) mit Sitz in Biel ist Berthold Brandt, von Locle und La Ferrière, wohnhaft in Biel. Uhrenfabrikation und Uhrenhandel. Dufourstrasse 43. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frères Brandt».

Gartenbau, etc. — 14. Februar. Inhaber der Firma Gottfr. Gygax in Biel ist Gottfried Gygax, von Seeburg, wohnhaft in Biel. Gartenbaugesellschaft und Blumenhandlung. Stämpfstrasse 110. Der Firmeninhaber erteilt Prokura an seine Ehefrau Marie Lina, geb. Sebick, in Biel.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

Krämerei, etc. — 14. Februar. Die Firma S. G. Burgener-Ruff, Viehhandlung und Krämerei, in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 13. Juni 1894, pag. 578), ist infolge Todes des Inhabers heute von Amtswegen gelöscht worden.

Viehhandel. — 14. Februar. Die Firma G. Burgener, Viehhändler in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 13. Juni 1894, pag. 578), ist infolge Todes des Inhabers heute von Amtswegen gelöscht worden.

Krämerei. — 14. Februar. Die Firma Haldi, Magd., Krämerei und Weinverkauf, in Reichenstein bei Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 8. November 1894, pag. 993), ist infolge Wegzuges der Inhaberin heute von Amtswegen gelöscht worden.

Papeterie, etc. — 14. Februar. Die Firma Ww* Ida Matti, Papeterie und Coiffeurgeschäft, in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1908, pag. 1157), ist infolge Todes der Inhaberin heute von Amtswegen gelöscht worden.

Bureau Fraubrunnen

14. Februar. Unter der Firma Brunnengossenschaft N° 1 in Münchenbuchsee besteht mit Sitz in Münchenbuchsee eine Gossenschaft, welche die Erwerbung der heute einzelnen Mitgliedern oder Gruppen von solchen gehörenden Quellenrechte auf verschiedenen in den Statuten näher bezeichneten Grundstücken in den Gemeinden Münchenbuchsee und Diemerswil, nebst allen Fassungs-, Durchleitungs- und sonstigen Dienstbarkeitsrechten und den dazu bestehenden Leitungen und sonstigen Anlagen, als Eigentum der Gossenschaft, sowie die Abgabe des in diesen Quellengebieten gefassten Wassers zu den Brunnen der Gossenschafter und den Unterhalt aller daberigen Leitungen und sonstigen Einrichtungen, soweit Eigentum der Gossenschaft, und schliesslich die Erwerbung, Fassung und Abgabe von weiterem Quellwasser zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 27. Juni 1912 festgesetzt und angenommen worden. Die Dauer der Gossenschaft ist unbestimmt. Mitglied ist jeder Besitzer eines Brunnens aus den Quellen dieser Grundstücke, welcher die Statuten bei der Gründung unterzeichnet. Die Käufer des Wassers aus dem Bärenriedwald des Staates, welches sie bereits bezahlt haben, wofür die Kaufverträge aber bisher nicht verschrieben worden (siehe Protokoll der bisherigen Brunnengossenschaft vom 30. November 1907), sollen als Mitglieder betrachtet werden, wie die übrigen bisherigen Brunnenbesitzer, mit gleichen Rechten und Pflichten. Die Aufnahme weiterer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung, wozu $\frac{1}{3}$ der vertretenen Stimmen notwendig sind. Die Anmeldung zum Beitritt hat durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten zu erfolgen. Die neuen Mitglieder, welche auch Besitzer von Brunnen aus den vorerwähnten Quellengebieten sein müssen, haben die Statuten ebenfalls zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Konkurs, Auspflandung, freiwilligen Austritt, Veräusserung aller Anteilscheine und Ausschluss eines Mitgliedes. Solange die Auflösung der Gossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Dieser Austritt kann jedoch nur auf den Schluss einer Rechnungsperiode stattfinden und muss mindestens sechs Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angekündigt werden. Gossenschafter, welche schuldige Beiträge an Einrichtungen- und Unterhaltungskosten oder zu dem Unterhaltungsfonds, sowie Bussen innerhalb zehn Tagen nach der zweiten Mahnung nicht bezahlen, oder wenn sie sich wiederholt statutenwidrige Handlungen zuschulden kommen lassen, können von der Generalversammlung mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit der vertretenen Stimmen ausgeschlossen werden. Wenn das austretende Mitglied seine Stammanteile innerhalb drei Monaten nach dem Austritt nicht veräussert, so ist es verpflichtet, dieselben mit allen damit verbundenen Rechten und Verbindlichkeiten der Gossenschaft abzutreten und erhält dafür eine Vergütung von Fr. 200 per Anteil. Ein weiterer Anspruch auf das Gossenschaftsvermögen steht ihm nicht zu. Im Falle der Veräusserung der Anteile tritt der Erwerber an Stelle des Ausscheidenden als Mitglied mit gleichen Rechten und Verbindlichkeiten in die Gossenschaft ein, vorbehaltlich der Aufnahme durch die Generalversammlung nach § 5. Geht ein Gossenschafter mit Tod ab, so tritt die Erbschaft in seine Rechte und Pflichten ein. Derjenige Erbe, der in der Teilung die Stammanteile und den Brunnen des Verstorbenen übernimmt, hat sich jedoch beim Präsidenten als Mitglied anzumelden. Ebenso hat sich im Falle von Konkurs oder Auspflandung eines Mitgliedes der Erwerber seines Brunnens und seiner Stammanteile als Mitglied anzumelden und zu übernehmen alle Rechte und Pflichten des ausgeschiedenen Mitgliedes. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat seine Anteilscheine, resp. alle seine Rechte am Gossenschaftsvermögen auf erstes Begehren der Gossenschaft abzutreten, gegen eine Vergütung von Fr. 200 per Anteil. Alle rückständigen Beiträge und Bussen des Ausschlossenen werden von dieser Vergütung abgezogen. Ein weiterer Anspruch auf das Gossenschaftsvermögen steht dem Ausschlossenen nicht zu. Das Gossenschaftsvermögen wird in so viele Stammanteile geteilt, als die jeweilige Anzahl Minutenliter Wasser beträgt, welche die Gossen-

schaft besitzt, zu Beginn des Geschäftsbetriebes also 366. Jeder Stammanteil berechtigt zum Bezug von einem Liter Wasser per Minute im laufenden Erguss aus den von der Gossenschaft zu erwerbenden Quellenfassungen, und jeder Gossenschafter hat im Verhältnis der ihm zugeordneten Stammanteile zur Gesamtzahl dieser Anteile der Gossenschaft Anspruch auf das Vermögen der letzteren und Anteil an deren Passiven. Nach dem gleichen Verhältnis haben die Gossenschafter auch die Beiträge zum Unterhalt der Leitungen und sonstigen Brunnenanlagen der Gossenschaft und zu allen sonstigen Kosten und Ausgaben des Geschäftsbetriebes derselben zu leisten. Jeder der Gossenschaft beigetretene bisherige Brunnenbesitzer erhält als Gegenwert für die der Gossenschaft abzutretenden Rechte so viele Stammanteile, als sein Brunnen laut Erwerbstitel Minutenliter Wasser liefern soll. Die Anzahl Stammanteile und die Leistungen der übrigen Gossenschafter bestimmt die Generalversammlung. Kein Mitglied darf weniger als fünf Stammanteile besitzen, und es ist deshalb verboten, die Stammanteile in kleinere Partien als fünf Stück zu vertellen. Sollte der zu laufende Reservefonds durch ausserordentliche Ausgaben unter Fr. 3000 sinken, so soll bis zur Erreichung dieses Betrages von jedem Gossenschafter ein Beitrag von einem Franken per Minutenliter seines Wasserquantums und per Jahr eingefordert werden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die persönliche Haftbarkeit der Gossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Gossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und zwei Brunnenaufseher. Kassier (zugleich Vizepräsident) und Sekretär brauchen nicht Mitglied der Gossenschaft zu sein. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt vier Jahre. Zu jeder Versammlung sollen die Mitglieder vom Präsidenten wenigstens 7 Tage vorher durch Briefkarten eingeladen werden, wobei die Traktanden mitzuteilen sind. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Gottlieb Spring, von Schüpfen, Privatier, Präsident; Adolf Käch, Privatier, von Münchenbuchsee, Kassier und Vizepräsident; und Friedrich Häberli, Notar, von Münchenbuchsee, Sekretär; Emil Schwander, Arzt, von Herzogenbuchsee, Belsitzer, und Alexander Wyss, Gemeindepräsident, Belsitzer; alle wohnhaft in Münchenbuchsee.

Bureau Frutigen

12. Februar. Die Firma Pension Speranza S. Schmid, Frutigen in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 10. September 1908, pag. 1578), ist infolge Geschäftsaufgabe der Inhaberin erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

13. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Spar- & Leihkasse Oberhasli in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1908) hat gemäss § 24 der Statuten Prokura erteilt an Fritz Reinhard, von Röttenbach b. H., in Meiringen, neu gewählter Buchhalter der genannten Spar- und Leihkasse. Dagegen ist die an Ernst Dähler erteilte Prokura erloschen.

Bureau Nidau

Handelsgärtnerei. — 14. Februar. Die Firma G. Gygax, Handelsgärtnerei, in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 309 vom 16. Dezember 1911, pag. 2079), ist infolge Verlegung ihres Geschäftssitzes nach Biel in Nidau erloschen.

Bureau de Porrentruy

13 février. Sous le nom de Société des producteurs de lait de Charmoille et environs, il a été constitué, pour une durée illimitée, une société coopérative, conformément aux art. 678 à 715 C. O. Cette société, dont le siège est à Charmoille, et qui acquiert l'existence légale dès le jour de son inscription au registre du commerce, a pour but de défendre au mieux les intérêts des sociétaires et d'avantager la vente du lait. Les statuts portent la date du 30 décembre 1912. Est considéré comme sociétaire, chaque producteur de lait de Charmoille, qui a été reçu par l'assemblée générale et qui a signé les statuts. Tout membre fondateur paie une mise d'entrée de fr. 2 par vache. Ceux qui seront reçus par la suite, paieront une cotisation au moins égale à celle payée lors de la fondation de la société. Le montant de cette cotisation d'entrée est fixé par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: Par la sortie, le décès, la faillite et l'exclusion. La sortie de la société n'est valable que pour la fin de l'année laitière, soit le 30 avril; la déclaration de sortie devra être adressée par écrit au comité au moins quatre mois à l'avance. Le membre sortant devra payer ce qu'il doit à la caisse. L'exclusion sera prononcée contre les sociétaires ou fournisseurs, qui travailleront à l'encontre des intérêts de la société. Les membres sortants ou exclus n'ont aucun droit à la fortune de la société. Ils devront en outre verser à la caisse de la société une somme de deux francs par vache. Celui qui sort pour cause de changement de domicile ou par suite de la vente de la propriété peut transmettre ses droits à son successeur, pour autant que celui-ci se fait recevoir sociétaire. Il en est de même en cas de décès; les droits et les devoirs du sociétaire défunt reviennent aux héritiers. Les ressources financières de la société sont: 1° Les entrées et les cotisations annuelles; 2° les amendes; 3° le pour cent prélevé sur le prix du lait livré. Cette quotité sera fixée par l'assemblée générale annuelle; 4° les emprunts; 5° l'émission de parts sociales. Il n'y a que les propriétaires de bétail qui sont en même temps fournisseurs de la société, qui peuvent être au bénéfice des parts; 6° les cotisations des fournisseurs volontaires. Ces recettes serviront en premier lieu à couvrir les frais d'exploitation, les décomptes et amortissements de la société et les pertes résultant de l'exploitation. La cotisation annuelle et le pour cent de prélèvement seront fixés par l'assemblée générale ordinaire. La société ne cherche pas à faire de bénéfices; l'emploi d'un reliquat actif éventuel sera déterminé par l'assemblée générale ordinaire. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité, se composant de 3-9 membres, et c. les vérificateurs des comptes. Le comité peut de droit nommer dans son sein une commission d'exploitation. L'assemblée générale nomme pour une période de 3 ans le comité, son président, son caissier et son secrétaire. Le comité nomme son vice-président. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire, ou du vice-président et du secrétaire du comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, qui seront uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les convocations seront faites dans la règle au moyen d'affiches placardées dans le local de la laiterie, si possible deux jours avant l'assemblée. Ces affiches donneront aussi connaissance des tractanda. Si ceux-ci sont importants, les convocations seront personnelles. La dissolution de la société ne peut être prononcée que par l'assemblée générale, convoquée à cet effet. Cette décision devra être prise par les $\frac{2}{3}$ des membres présents. La convocation de cette assemblée se fera au plus tard 6 semaines après la demande de la dissolution et la liquidation sera opérée par le dernier comité en charge. Les membres du comité sont: Victor Nagel, maire, président; Paul Fleury, vice-président; Albert Grand-

Hénard, secrétaire; Charles Zaugg, caissier, et François Fleury, cultivateur; tons demeurant et domiciliés à Charmoille.

Bureau Schlosswil (Bezirk Kolnoltingen)

Badwirtschaft. — 13. Februar. Inhaber der Firma Franz Schüpbach in Rüttibubelbad ist Franz Schöpfbach, von Schlosswil, in Rüttibubelbad, Gemeinde Walkringen. Betrieb der Badwirtschaft Rüttibubel.

Bureau Trachselwald

Bäckerei, etc. — 13. Februar. Inhaber der Firma Chr. Althaus in Wasen, Gde. Sumiswald, ist Christian Althaus, von Röderswil, Bäckermeister in Wasen, Bäckerei, Konfiserie und Mehlhandlung.

Uri — Uri — Uri

1913. 14. Februar. Die Firma J. Regli-Loretz, Gotthardgranitbrüche, in Wasen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1908, pag. 605), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «J. Regli, Loretz & Walker, Gotthardgranitbrüche», in Wasen.

Josef Regli, Karl Loretz und Heinrich Walker, alle von Wasen und wohnhaft in Wasen, haben unter der Firma J. Regli, Loretz & Walker, Gotthardgranitbrüche, in Wasen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Januar 1913 ihren Anfang nahm und an welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Regli-Loretz, Gotthardgranitbrüche», übergeben. Granitlieferung und Bearbeitung. An Josef Walker in Wasen wird Prokura erteilt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1913. 13. Februar. Der Verein Musikgesellschaft Niedergösgen in Niedergösgen (S. H. A. B. Nr. 449 vom 12. Juni 1908, pag. 1066, und Nr. 97 vom 16. April 1912, pag. 669) hat an Stelle des Alfred Schütz zum Vizepräsidenten Oskar Pfister, und an Stelle des Julius Mayer, als Aktuar Walter Meyer gewählt. Der Präsident Franz Meyer-Schmid oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Bank- und Effektingeschäft. — 1913. 14. Februar. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Vogel & Co», Bank- und Effektingeschäft, in Zürich, in Schaffhausen, unter der gleichen Firma «Vogel & Co», errichtete Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 7 vom 6. Januar 1905, pag. 25), ist infolge Auflösung der genannten Kollektivgesellschaft erloschen; ebenso ist auch die an Emil Ofteringer erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven dieser erloschenen Zweigniederlassung gehen über an die Zweigniederlassung der Kommanditaktiengesellschaft «Vogel & Co».

Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma «Vogel & Co» in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 28. Dezember 1912 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 326 vom 31. Dezember 1912, pag. 2261 und 2262), hat am 1. Januar 1913 in Schaffhausen unter der gleichen Firma Vogel & Co eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung dieser Zweigniederlassung sind der Vorstand der Gesellschaft (unbeschränkt haftender Gesellschafter): Ernst Vogel, von Schaffhausen, und deren Prokuristen, Ulrich Huber, von Zürich, und Albert Wettstein, von Remetswil (Aargau), alle 3 in Zürich, durch Einzelzeichnung befugt. Sodann ist für die Zweigniederlassung Einzelprokura erteilt an Emil Ofteringer, von und in Schaffhausen. Diese Zweigniederlassung übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Vogel & Co». Bank- und Effektingeschäft. Geschäftsslokal: Zum grossen Haus, Frohnwaagplatz Nr. 24.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 12. Februar. Die Einwohnergemeinde Wolfhalden unterhält unter der Firma Schulsparkassa Wolfhalden ein Sparinstitut als Gemeindeanstalt. Ein besonderes Betriebskapital ist derselben nicht zugeschrieben; für deren Verbindlichkeiten haften das Vermögen der Gemeinde Wolfhalden und der Reservefonds der Anstalt. Die Organisation des Instituts ist teils gemeinsam mit der Gemeindeparkassa Wolfhalden, teils durch besondere Bestimmungen geregelt, die in einem Statut vom 29. Oktober 1911 niedergelegt sind. Die Anstalt steht unter der Aufsicht des Gemeinderates; die direkte Leitung der Geschäfte ist einer durch den letzteren gewählten, aus drei Mitgliedern bestehenden Kommission übertragen. Diese setzt sich zurzeit zusammen aus Jakob Graf, Präsident; Gustav Adolf Tobler, Kassier, und Huldreich Tobler, Buchhalter; alle drei von und in Wolfhalden. Dieselben zeichnen je zu zweien kollektiv namens der Anstalt.

Stickereien. — 14. Februar. Die von der Firma Rudolf Kübler & Co. in Trogen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1913, pag. 13) an Eugen Roth erteilte Prokura ist erloschen.

Konditorei. — 14. Februar. Die Firma Jacques Wagner, Konditorei, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 216 vom 5. Juni 1902, pag. 861), ist infolge Konkurskenntnisses des Konkursrichters des Bezirkes Vorderland von Amtseswegen gelöscht worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 12. Februar. Die von der Firma Bernhard Hämmerle, Baumeister in Au (S. H. A. B. Nr. 38 vom 30. Januar 1906, pag. 150, und Nr. 42 vom 19. Februar 1907, pag. 279) an Gebhard und Andreas Hämmerle erteilten Prokuren sind erloschen.

12. Februar. Die Firma J. Bischofberger-Otto, Baugeschäft in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 162 vom 28. Juni 1909, pag. 1166), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Viktor Bischofberger, von Helden, Witwe Else Bischofberger-Otto, von Nürtingen, und Paula Bischofberger, von Helden, alle wohnhaft in Rorschach, haben unter der Firma V. Bischofberger & Co. in Rorschach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Bischofberger-Otto, Baugeschäft», übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Viktor Bischofberger; Kommanditistinnen sind: Witwe Else Bischofberger Otto mit dem Betrage von vierzigtausend Franken und Paula Bischofberger mit dem Betrage von neuntausend Franken. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Else Bischofberger-Otto. Hoch- und Tiefbauunternehmungen und Fuhrballerei; Bauhof.

12. Februar. Kurhaus Voralp A. G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 46) Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Florian Tischbaur und des bisherigen Kassiers Burkhard Vetsch sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Florian Vetsch, Lehrer, zum Präsidenten, und Ulrich Eggenberger, Verwaltungsratspräsident, zum Kassier, beide von und in Grabs.

14. Februar. Viehzuchtgenossenschaft Wildhaus - Lislighaus, mit Sitz in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 277 vom 11. Juli 1904, pag. 1106). Die Hauptversammlung vom 26. Januar 1913 bestellte den Vorstand wie folgt: Ludwig Brändle, Tannenbühl, Präsident; Franz Grob, Schwende, Kassier, und Emil Looser-Forrer, Riet, Aktuar; alle in Wildhaus. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

14. Februar. Ostschweizerische Mühlen A. G., mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1908, pag. 202). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten des Verwaltungsrates: Adolf Hungerbühler ist erloschen. An dessen Stelle würde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Emil Munz, Mühle, Bottighofen (Thurgau).

14. Februar. Unter der Firma Bienenzucht-Genossenschaft Wil u. Untertoggenburg bildete sich eine Genossenschaft von nubeschränkter Dauer nach Titel 27 O. R., mit Sitz in Wil. Die Statuten datieren vom 12. März 1911. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Landrasse durch zielbewusste Züchtungen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung mindestens eines Anteilsscheines von Fr 10. Der Jahresbeitrag wird jeweils in der im Dezember stattfindenden Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Anschluss. Genossenschafter, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachleben, oder welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden. Der Ausschluss geschieht auf Antrag des Vorstandes durch die Hauptversammlung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Der freiwillige Austritt kann jeweils auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. September) stattfinden, und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Lemmenmeier, von Ruppenau, in Zuzwil, Präsident; Ulrich Bossart, von Holstetten, in Niederruzwil, Kassier; Friedolin Eggenberger, von Grabs, in Wil, Aktuar; Heinrich Müller-Hofmann, von Dienhard, in Niederuzwil, und Johann Sutter, von Tobel, in Rossente (Gemeinde Bronsböfen), Beisitzer.

Wein- und Spiritnososen. — 14. Februar. Die Firma Alfr. Bühler-Müller, Wein- und Spiritnososenhandlung, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1907, pag. 1130), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Grandbünden — Grisons — Grigioni

Viehhandel. — 1913. 10. Februar. Die Firma V. Darms in Hanz, Vlehhandel (S. H. A. B. vom 26. August 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. Februar. Unter dem Namen Viehzucht-Genossenschaft Seth besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Seth. Zweck der Genossenschaft ist, durch Förderung der Rassenzucht die Viehzucht zu verbessern und für ihre Mitglieder einträglich zu machen. Die Statuten sind im August 1908 genehmigt worden. Die Mitgliedschaft ist persönlich und nübertragbar. Sie wird erworben durch Entrichtung einer Eintrittszahlung von Fr. 20 und Unterzeichnung der Statuten. Spätere Eintrittsgesuche erledigt die Generalversammlung mit Stimmenmehrheit. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Anschluss oder Konkurs. Jeder Austritt muss drei Monate vor Abschluss der Jahresrechnung dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Ueber die Art und Weise, wie sich der Ausretende am sich vorfindenden Vermögensstand (aktiv oder passiv) zu beteiligen hat, entscheidet der Genossenschaftsvorstand. Den Anschluss eines Mitgliedes kann der Vorstand infolge wiederholter Pflichtverletzung verfügen. Für die Schulden der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Genossenschafter. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar (zugleich Zuchtbuchführer) und Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand ist folgendermassen zusammengesetzt: Florin Cavigelli, Präsident; Joseph Arpagaus, Aktuar, und Luzi Curtins, Kassier; alle in Seth.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1913. 13. Februar. Die Firma Gottlieb Widmer, Baugeschäft, in Schaffheim (S. H. A. B. 1910, pag. 1645), wird infolge Konkurses von Amtseswegen gestrichen.

Bezirk Rheinfelden

Subbelastigungsfabrik, Bunweberei. — 13. Februar. Hüsey & Künzli, Kollektivgesellschaft in Stein, Hauptsitz in Säckingen (S. H. A. B. Nr. 476 vom 23. November 1906, pag. 1902). Josef Hermann Dedi-Laubeck, Fabrikant in Säckingen, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die demselben erteilte Prokura ist somit erloschen.

13. Februar. Alfred Glaser-Zillig, von Niederhünigen (Kt. Bern), und Adolf Spiegelhalter, von Basel, beide in Rheinfelden, haben unter der Firma Glaser & Spiegelhalter Hotel & Soolbad 3 Könige in Rheinfelden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1912 ihren Anfang nahm. Hotel und Pension zu den Drei Königen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Caffè-ristorante, ecc. — 1913. 14. febbraio. La società in nome collettivo A. Rubinini & Cⁱ, in Lugano, esercizio del Caffè-Ristorante Teatro e Kasino Knissaal annesso al Teatro di Lugano (F. u. s. d. c. del 24 luglio 1909, n° 187, pag. 1315, e modificazione del 13 giugno 1912, n° 148, pag. 1065), viene sciolta e cancellata per cessazione di commercio ed essendo anche la liquidazione terminata.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau de Lausanne

Mebles. — 1913. 12 février. La raison Hri. Cailler, meuble, à Lausanne (F. o. s. du c. des 14 août 1895, 25 mars 1898 et 23 mars 1911), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la «Société anonyme de la maison Cailler», inscrite le 7 février 1913 (F. o. s. du c. du 11 février 1913).

Café-restaurant. — 12 février. Le chef de la maison Albert Woelllé, à Lausanne, est Albert Woelllé, de Baldersheim (Alsace), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, à l'Avenue du Théâtre 5, à l'enseigne «Café-Restaurant du Casino-Théâtre».

12 février. Ateliers de construction Oerlikon, bureau de Lausanne, société anonyme, ayant son siège principal à Oerlikon, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 janvier 1913). Le président du conseil d'administration Arthur Eugster, de Speicher, y domicilié, a la signature sociale collective. Les anciens directeurs, Dietrich Schindler et Dr. Hans Behn-Eschenburg, sont promus directeurs généraux; l'ancien directeur-suppléant Hugo Studer, ingénieur, est promu directeur; Wilhelm Homberger, ancien vice-directeur, est promu directeur-suppléant. Le conseil d'administration a nommé en outre comme directeur: Jacques Büchi, de Bâle, à Zurich. Tous les sus-nommés, signant à deux collectivement, ont la signature sociale. La signature conférée au directeur Herbert-William Hall est radiée.

Porcelaine et verrerie. — 13 février. La société en nom collectif A. Gillardet & Cie., porcelaine et verrerie, gros et détail, à Lausanne (F. o. s. du c. des 17 janvier 1912 et 25 octobre 1912), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Blanche Gillardet, de Pontarlier, domiciliée à Lausanne, a repris, sous la raison B. Gillardet, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «A. Gillardet & Cie.», radiée. Porcelaine et verrerie. Rue de la Louve 1.

Bureau de Moudon

12 février. Dans son assemblée générale du 28 janvier 1913, la Société de laiterie et du battoir à grains, société coopérative, dont le siège est à Bercher (F. o. s. du c. du 22 mai 1908, page 935), a renouvelé son comité de direction, qui se trouve dès lors composé comme suit: Henri Meyste, président; Jules Thomas, vice-président-caissier; Jean Cruchon, secrétaire; Auguste Brun et Lucien Badoux; tous à Bercher.

Pharmacie. — 13 février. Le chef de la raison Emil Suppiger, à Lucens, est Emil, fils de Jacob Suppiger, de Triengen, domicilié à Lucens. Exploitation de la Pharmacie Huguenin.

Menniserie, etc. — 13 février. Le chef de la raison Ed. Freymond-Dutoit, à Bercher, est Edouard, fils de Jean Freymond, allié Dutoit, de St-Cierges, domicilié à Bercher. Atelier de menuiserie et ébénisterie.

Bureau d'Orbe

11 février. Sous la dénomination Syndicat Agricole de Rances, il existe, avec siège à Rances, une société coopérative, qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole, par l'association et en particulier l'encouragement à l'élevé et à l'amélioration du bétail de la race suisse tachetée rouge. Les statuts portent la date du 12 octobre 1912. La durée de la société est illimitée. La société n'a pas un but lucratif proprement dit. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de la fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ces derniers auront à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire; dite finance sera versée au fonds de réserve. La qualité de sociétaire se perd par la mort, par démission volontaire (celle-ci n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel), par l'exclusion, qui peut être prononcée par le comité avec droit d'appel à l'assemblée générale. Les membres exclus ou démissionnaires perdent tous droits au fonds de réserve. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association. Ils ne sont engagés que pour le montant de leurs apports. Les titres d'apport sont de fr. 20. Tout membre doit être propriétaire d'un titre au moins; ces titres sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement. Toutefois, le transfert n'est valable vis-à-vis du syndicat, qu'après inscription à la souche. Sur les bénéfices de l'exercice annuel, il est prélevé, en faveur des titres d'apport, un dividende représentant au maximum le 5 % du montant de ces titres. Le surplus du bénéfice sera versé au fonds de réserve. La finance d'entrée et la cotisation annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale; 2° la commission de vérification des comptes, et 3° le comité. Le comité est composé de cinq membres, qui sont élus pour une année par l'assemblée générale. Ils sont rééligibles. Le président, ainsi que le vice-président ont conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Le comité est actuellement composé de Charles Randin, président; Henri, feu Henri Randin, vice-président-caissier; Gustave Ravay, secrétaire; Jules Pistler et Albert Simonin, membres; tous à Rances.

Bureau de Payerne

Cafetière. — 14 février. Le chef de la maison A. Porchat, à Granges, est Anna, fille de François Carrel, femme d'Edouard Porchat, de Corcelles-le-Jorat, domiciliée à Granges. Exploitation du Café du Raisin. Elle exerce son commerce indépendamment de son mari, mais avec son autorisation expresse.

Bureau de Rolle

Modes et soieries. — 13 février. Mesdemoiselles Ida, feu Sylvain Rochat, du Lieu et de l'Abbaye, et Marie, feu Daniel Mange, de Rougemont, Vuillierens et Gollion, toutes deux modestes, domiciliées à Rolle, ont constitué, sous la raison I. Rochat & M. Mange, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er février 1913 et dont le siège est à Rolle. Modes et soieries. Grand'Rue n° 86.

Bureau de Vevey

7 février. La société en nom collectif «Gehr. Roehling (Roehling Fabrics) (Fratelli Roehling)», à Ludwigshafen a. Rh. (Allemagne), avec succursale à Bâle, inscrite au registre du commerce de Bâle-Ville le 26 décembre 1889 (F. o. s. du c. des 11 janvier 1889, n° 2, page 15; 28 janvier 1892, n° 90, page 76; 6 mars 1895, n° 57, page 238; 3 juillet 1896, n° 185, page 78; 1er février 1900, n° 36, page 146; 26 novembre 1901, n° 394, page 157; 15 janvier 1903, n° 45, page 58; 19 mai 1908, n° 123, page 909, et 17 juin 1908, n° 154, page 1103), société en nom collectif, composée d'Otto Roehling, à Bâle, Charles, Paul et Edouard Roehling, à Saarbrücken, Auguste et Henri Roehling, à Mannheim, Louis et Hermann Roehling, à Voelkingen, Ernest Roehling, à Dulsbourg, Robert Roehling, à Diedenhofen, et veuve Marie Roehling-Vopelius, à Saarbrücken, a établi le 28 novembre 1912, sous la raison sociale Roehling Frères, Vevey-Montreux, une succursale, dont le siège est à Vevey. La succursale est administrée par celle de Bâle. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par les signatures individuelles des associés Otto, Paul, Robert, Edouard, Louis et Ernest Roehling et de la veuve Marie Roehling-Vopelius. La société a conféré procuration générale à Adolphe Massmünster et Emile Wolgensinger, les deux à Bâle, avec signatures individuelles, et à Charles Fuhrer et Emile Carlé, les deux à Bâle, avec signature collective. Combustibles en gros et détail. Bureau: Rue de Lausanne n° 4, à Vevey; chantier: En Copet, sur Vevey.

Entreprise de bâtiments, etc. — 12 février. Ernest-François et Alfred, fils de Dominique Garzoni, de Stabio (Tessin), les deux domiciliés à Cbevres s. Vevey, ont créé, à Vevey, sous la raison sociale Garzoni Frères, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey, et qui a commencé le 1er janvier 1913. Entreprise de bâtiments et de travaux publics. A Vevey, Rue Blanchoud.

Manufacture de tabacs, cigares, etc. — 14 février. La maison Sel. Masson, à Vevey, manufacture de tabacs, cigares et cigarettés (F. o. s. du c. du 26 décembre 1901, n° 423, page 1710, et du 12 juin 1911, n° 144, page 999), fait inscrire que la procuration conférée à Samuel-Paul-Marius Masson est éteinte.

Bureau d'Yverdon

13 février. Le Syndicat agricole de Prabins, société coopérative, dont le siège est à Prabins (F. o. s. du c. du 23 novembre 1910, page 2000), a son comité actuellement composé d'Adolphe Jaquier, président, à Prabins; Louis Pitot, vice-président-ouissier, à Prabins; Héli Cornu, secrétaire, à Chanéaz.

Wallis — Valais — Valhèse

Bureau de Sion

1913. 12 février. Société du Chemin de fer funiculaire de Sierre à Montana-Vermala, société anonyme, ayant son siège à Sierre (F. o. s. du c. du 10 avril 1909, n° 88). Ensuite des décisions de l'assemblée générale du 8 juin 1912 et du conseil d'administration du même jour, ont été nommés président: Henri Boyeyron, à Genève, en remplacement de Charles de Preux, et secrétaire: Ernest Kraehenbühl, à Montreux, en remplacement d'Henri Muret.

12 février. L'association Paroisse évangélique des protestants disséminés en Valais, ayant son siège à Sion (F. o. s. du c. du 30 novembre 1896, n° 322, page 1323), a nommé Hermann Francey, du Châtelard, domicilié à Sion, président, et Paul Corboz, de Cully et d'Espesses, du même domicile, secrétaire, en remplacement de Jean Hofer et Louis Oser, démissionnaires. Francey et Corboz représentent l'association vis-à-vis des tiers et signent collectivement pour elle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1913. 13 février. La société anonyme Fabrique suisse de ressorts d'horlogerie (Schweizerische Uhrfedernfabrik), ayant son siège à Pesoux (F. o. s. du c. du 3 janvier 1913, n° 1, page 2), donne procuration collective à Emile Perrenoud, de la Sagne, et Fritz Gerber, d'Oberlangenegg, tous deux à Pesoux.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Gypserie, peinture en bâtiments. — 13 février. La raison Jules Demarchi, maître gypseur, entrepreneur et peintre en bâtiments, à Travers (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, 11e partie, n° 79, page 636), est radiée ensuite du décès de son chef.

Genève — Genève — Ginevra

Spiritueux. — 1913. 12 février. La société en nom collectif F. Roessinger et Cie., commerce de spiritueux en gros, concessionnaires pour la Suisse de la marque «L. Teillard et Cie.», à Cognac, à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1910, page 2024), a été déclarée dissoute par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 16 décembre 1912. Aux termes du dit jugement, H.-L. Duchosal, arbitre de commerce, à Genève, a été nommé liquidateur.

12 février. Suivant acte passé devant M° Buscarlet, notaire, à Genève, le 11 février 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société Villa Le Moisset, une société anonyme, ayant son siège à Chêne-Bougeries, et ayant pour objet l'acquisition d'un terrain à Chêne-Bougeries, la construction d'une villa sur ce terrain et la vente de l'immeuble. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cinq mille francs (fr. 5000), divisé en dix actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de trois membres au maximum. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement représentée, lorsqu'elle a plus d'un administrateur, par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné, porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Le premier conseil d'administration est composé de Louis Perrier, entrepreneur, domicilié à Genève.

12 février. Le conseil d'administration du Comptoir d'Escompte de Genève, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er juillet 1912, page 1200), a, dans sa séance du 30 janvier 1913, conféré procuration individuelle à François Mallet et à Edmond Marais; tous deux à Genève.

Broderies. — 13 février. La maison Ed. Sturzenegger, commerce de broderies, à St-Gall, a supprimé sa succursale établie à Genève, sous la même raison (F. o. s. du c. du 25 février 1897, page 222). Cette raison est en conséquence radiée à Genève.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 32895. — 1er février 1913, 8 h.

Société générale de produits spécialisés, fabrication et commerce, Genève-Plainpalais (Suisse).

Produits pharmaceutiques, hygiéniques et alimentaires.

GIP

N° 32896. — 1er février 1913, 8 h.

Société générale de produits spécialisés, fabrication et commerce, Genève-Plainpalais (Suisse).

Produits pharmaceutiques, hygiéniques et alimentaires.

GYP

N° 32897. — 1^{er} février 1913, 8 h.
Société générale de produits spécialisés, fabrication et commerce,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Produits pharmaceutiques et hygiéniques.

NÉVA

Nr. 32898. — 3. Februar 1913, 8 Uhr.
Dr. Arthur Eichengrün, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Konservierungsmittel für Lebensmittel; Kopfbedeckungen, Putz, künstliche Blumen, Schubwaren, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Bürstenwaren, Pinsel, Käbme, Toilettegeräte, chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Dichtungs- und Packungs-Materialien, Isoliermittel, Asbestfabrikate, Klebstoffe, Leder, Konservierungsmittel, Appreturmittel, Gespinnstfasern, Packmaterial, Christbaumschmuck, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Waren aus Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Tapeten, Photographische und Druckereierzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben; Druckstöcke, Kunstgegenstände, Besatzartikel, Knöpfe, Täschner- und Lederwaren, Putz- und Poliermittel, Spielwaren, Kunststeine, Holzkonservierungsmittel, Zigarettenpapier, Matten, Linoleum, Wachtuch, Fahnen, Zelte, Firnisse und Lacke.

Cellon

Nr. 32899. — 5. Februar 1913, 8 Uhr.
Ernst Hurlimann, Fabrikation und Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Lederfett.



Nr. 32900. — 5. Februar 1913, 8 Uhr.
Ernst Hurlimann, Fabrikation und Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Flüssige Schuhwiche.



N° 32901. — 7 février 1913, 8 h.
Favre-Leuba & C^e S. A., fabrication et commerce,
Versoix (Suisse).

Mouvements, cadrans, étuis et boîtes pour montres.



N° 32902. — 7 février 1913, 8 h.
Numa Jeannin, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Montres et parties de montres.

ELKA

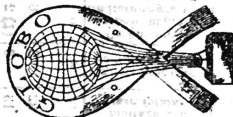
Nr. 32903. — 10. Februar 1913, 8 Uhr.
Marie Hofmann-Meister, Fabrikation,
Elgg (Schweiz).

Orangen-Marmelade.



N° 32904. — 10 février 1913, 8 h.
Emil Gander & fils, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.



(Transmission et modification de la désignation des produits du n° 6274 de Emile Gander.)

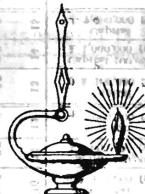
N° 32905. — 10 février 1913, 8 h.
Petitpierre fils & C^e, commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Explosifs, outillage, accessoires, lampes de mines, imprimés, prospectus.



N° 32906. — 10 février 1913, 8 h.
Fabriques des montres Zénith, successeur de Fabriques des
montres Zénith Georges Favre-Jacot et C^e,
Lecle (Suisse).

Pièces et parties de pièces d'horlogerie, articles de bijouterie, d'orfèvrerie et de joaillerie, outils et machines-outils, instruments ou appareils de mesure, d'alarme ou de contrôle, mécaniques ou électriques, supports-protecteurs pour lampes électriques.



N° 32907. — 10 février 1913, 8 h.
Fabriques des montres Zénith, successeur de Fabriques des
montres Zénith Georges Favre-Jacot et C^e,
Lecle (Suisse).

Toutes pièces d'horlogerie, leurs parties détachées et étuis.

TROY

(Transmission et extension d'emploi du n° 17553 de Fabriques des montres Zénith, Georges Favre-Jacot et C^e.)

Nr. 32908. — 10. Februar 1913, 8 Uhr.
W. Straub-Egloff & C^e, Fabrikation,
Turgi (Schweiz).

Sterilisierapparate, Koch- und Einkochtöpfe, Einmachgläser und Töpfe aus Metall, Steingut, Porzellan u. s. w., sowie alle weiteren Artikel der Konservierbranche.

CONSERVATOR

Handelsregister-Eintragungen im Jahre 1912
INSCRIPTIONS AU REGISTRE DU COMMERCE EN 1912

Table with columns: Kanton, Einzelfirmen, Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Vereine, Stiftungen, Bevollmächtigungen, Gemeldeschäfte, Filialen, Register B, Total Eintragungen, Part des éléments revenant à la Confédération, Cantons. Rows include Zurich, Bern, Lucerne, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Baselland, Baselst. d., Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Valais, Neuchâtel, Genève.

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die bei den gebührenfreien Löschungen unbefristeten Konten. Anmerkung: Les chiffres entre parenthèses se rapportent aux familles comprises dans les radiations non taxées. Remarque:

Bestand der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmen, Handelsgesellschaften, Vereine, Stiftungen und nicht handeltreibenden Personen auf den 31. Dezember 1911 und 1912.

Etat des raisons individuelles, sociétés commerciales, associations, fondations et non-commerçants inscrits au registre du commerce à la date du 31 décembre 1911 et 1912.

Table with 17 columns: Kantone, Einzelfirmen (Raisons individuelles), Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Vereine, Stiftungen, Zweigniederlassungen, Besonderes Register, TOTAL, Cantons. Rows list 26 Swiss cantons and total figures for 1911/12 and 1889.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen - Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Comptoir d'Escompte de Mulhouse Mülhausen i. Elsass

Bilanz pro 31. Dezember 1912. Aktiva: Kassa, Wechsel, Kontokorrent, etc. Passiva: Aktien-Kapital, Statutarischer Reserve-Fonds, etc.

Gewinn- und Verlust-Konto. Uebertrag aus dem Geschäftsjahr 1911, Brutto-Gewinn, Unkosten-Konto, etc.

Die Dividende von 8% = Mk. 80.- pro Aktie kommt vom 31. März ab bei den Gesellschaftskassen gegen Einreichung des Dividendenscheines No. 15 zur Auszahlung (Aktien No. 1 bis 28,000). Mülhausen, den 12. Februar 1913.

Inkasso In der ganzen Schweiz Handelsauskünfte Bohner & Doebell Biel - Bienne Kopier-Maschinen

Anschlussgleise und Industriebahnen projektiert und baut, unter Garantie bahnseltiger Abnahme, (119.) Schweiz. A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich.

Marques de fabrique et leur enregistrement au Bureau fédéral Plus de 4000 marques (1911) ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleux à Berne

A. Gut-Will Geschäftsbureau Franziskanerplatz 6 Luzern Gütlicher und rechtlicher Inkasso von Forderungen, Vertretung in Erbschafts- und Konkursachen, etc.

Deux amis cherchent: Un d'entre eux, un commanditaire ou associé pour l'exploitation d'une confiserie, apport fr. 20,000. (336.) L'autre, un associé pouvant disposer d'un capital de fr. 20,000, destiné à l'agrandissement d'une industrie horlogère de tout premier ordre et en pleine exploitation. Bénéfice réalisable par associé fr. 12 à 14 mille l'an. Adresser les offres sous H 533 N à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.

Inkassi in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern Pfäfersgasse 22 (168.)

Zu verkaufen Zirka 130 grössere, gut erhaltene Schuhkisten Offerten an J. KURTH, Neuveville. (861.) America, Buchdruckerei, lehrt gründl. den Unterrichtsbrief. Erfolg gar. Verl. Sie Gradsprospekt H. Frisch, Bucherexp., Zürich B 15

NEUEVILLE

Ecole pratique de commerce pour jeunes gens et jeunes filles

Etablissement communal. Durée des études deux ans. Une classe préparatoire. Cours spéciaux de postes et de français pour élèves de langue étrangère. L'année scolaire commence fin avril. (258 N) (107.)

Pour renseignements, s'adresser au directeur:
F. Scheurer.

Spar- & Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. März 1913, nachmittags 2 Uhr
im Stadthaus zu Huttwil

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1912 und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. (292.)
3. Wahlen:
 - a) von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer,
 - b) von einem Mitglied des Verwaltungsrates am Platze des verstorbenen Herrn Joh. Appenzeller, Metzgermeister in Rohrbach,
 - c) der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1913,
 - d) des Verwalters, wegen Ablauf der Amtsdauer.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das Versammlungszimmer oder vorher auf der Kasse selbst, gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz liegen von heute an und der Bericht der Rechnungsrevisoren vom 10. dies an auf dem Bureau der Spar- & Leihkasse für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 25. Februar an bezogen werden.

Zu zahlreichem Besuche ladet höf. ein
Huttwil, den 6. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Mittwoch, den 6. März 1913, vormittags 11 Uhr, ins Hotel zur Krone in Solothurn** eingeladen. (S 107 Y) 365.

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1912.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend: a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, b. Entlastung der Organe der Verwaltung, c. Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1912.
4. Wahl von einem Mitgliede des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für 1913 und 1914.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen.

An unserer Kasse in Solothurn, oder bei der tit. Basler Handelsbank in Basel, bei der tit. Berner Handelsbank in Bern, bei den Herren **Wack, Aebi & Cie.**, Banquiers in Freiburg, bei den Herren **Fisler, Monnerin & Guye**, Banquiers in Lausanne.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Berichte der Revisoren, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserem Geschäftslokale aufgelegt sein.

Solothurn, den 12. Februar 1913.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank,
Der Präsident: **A. Kully-Gintz.**

Grand Hotel & Kuretablissement Saelisberg (Sonnenberg) A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Samstag, den 1. März 1913, nachmittags 3 Uhr, in die Wirtschaft N. 11, Troth** höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Herren Revisoren. (865 Z) 361.
3. Abnahme der Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Mitteilungen über finanzielle Angelegenheiten und event. Vollmächter-Erteilungen an den Verwaltungsrat.
6. Wahlen.

Die Jahresrechnung liegt von heute an im Bureau der Herren **Kugler & Co., Zürich, Münsterhof 3, I. Stock**, zur Einsicht auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis (Nummernverzeichnis) vom 17. bis und mit 27. Februar a. c. im Bureau der **H. Kugler & Co.** bezogen werden.

Saelisberg, den 14. Februar 1913. Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich

Basel — Genf — St. Gallen — Luzern — Glarus

Depositenkassen:

Oerlikon — Horgen

- Zürich 1: Marktgasse 10 (provisorisch)
- Zürich 2: Bleicherweg 43/45
- Zürich 4: Ecke Badener-Kanzleistrasse
- Zürich 6: Alte Beckenhofstrasse 1
- Zürich 8: Ecke Seefeld-Falkenstrasse

Aktienkapital und Reserven 95 Millionen Franken

In Konversion gegen gekündigte und kündbare Obligationen unserer Bank und gegen bar sind wir bis auf weiteres zu pari Abgeber von (814 Z) 344.

4 1/2 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 3 Monate kündbar — auf den Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000, mit Halbjahrescoupons (31. Januar und 31. Juli) — auf den Namen lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 500 an, mit Jahrescoupons (31. Mai).

Die Direktion.

Elektrizitätswerk Heiden A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre der A.-G. Elektrizitätswerk Heiden werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf

Donnerstag, den 27. Februar 1913, nachmittags 5 Uhr
in das Hotel „Krone“ in Heiden

eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme und Genehmigung der auf 31. Dezember 1912 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz nach Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1912.
4. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Gründung eines Amortisationsfondes.
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Präsidenten und Kassiers.
6. Wahl der Kontrollstelle. (484 G) 263.
7. Wünsche und Anträge.

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, sowie die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung des Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz vom 17. Februar an beim Kassier Herrn Gemeinderat Fenk in Heiden bezogen werden.
Heiden, den 1. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière Franco-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Franco-Suisse sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **lundi, 10 mars 1913, à 4 heures, au siège social, 18, rue de Hesse, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du comité des commissaires vérificateurs. (20484 X) (864 I)
- 3^o Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4^o Nomination de quatre membres du conseil d'administration (art. 16 des statuts).
- 5^o Nomination du comité des commissaires-vérificateurs.

Conformément à l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1912, ainsi que le rapport du comité des commissaires-vérificateurs, seront tenus au **siège social**, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 2 mars 1913.

MM. les actionnaires recevront à domicile leur lettre d'admission.
Genève, le 17 février 1913.

Le conseil d'administration.

Aargauische Creditanstalt

Der Dividenden-Coupon Nr. 15 von unsern Aktien wird von heute hinweg mit Fr. 30 ausbezahlt in

- Aarau, Laufenburg und Wohlen an unsern Kassen.
- Basel: bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.)
- Bern: » » Eidgenössischen Bank (A.-G.)
- Winterthur: » » Schweiz. Bankgesellschaft.
- Zürich: » » Schweiz. Kreditanstalt.
- Zofingen: » » Bank in Zofingen.

Aarau, den 13. Februar 1913.

Die Direktion.



Alle Geschäftsbücher, Kopierbücher, Akten, zum **Einstampfen** zu höchsten Tagespreisen **zu kaufen gesucht.**
Man bittet, sich zu melden unter Chiffre Z. N. 7237 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (217.)